

An die untere Bauaufsichtsbehörde	Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde
PLZ, Ort	Aktenzeichen

<input type="checkbox"/> Anzeige einer beabsichtigten Nutzungsänderung	<input type="checkbox"/> Anzeige zur Errichtung einer Kleingarage
---	--

gemäß § 2 Ziffer 4 c) des Ersten Gesetzes zum Bürokratieabbau (Bürokratieabbaugesetz I) vom 09.03.2007 (GV. NRW Nr. 9 vom 30.03.2007, S. 133 ff. in der derzeit gültigen Fassung)

Bauherrin / Bauherr / Antragstellerin / Antragsteller	Entwurfsverfasserin / Entwurfsverfasser (* Seite 2 unten)
Name, Vorname, Firma	Name, Vorname, Büro
Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer
PLZ, Ort	PLZ, Ort
vertreten durch: Name, Vorname, Anschrift (§ 69 Abs. 3 BauO NRW)	bauvorlageberechtigt: Name, Vorname (§ 70 Abs. 3 BauO NRW)
	Mitgliedsnummer der Architekten- oder der Ingenieurkammer des Landes
Telefon mit Vorwahl	Telefon mit Vorwahl
Telefax	Telefax
E-Mail	E-Mail

Baugrundstück		
Ort, Straße, Hausnummer, ggf. Ortsteil		
Gemarkung(en)	Flur(e)	Flurstück(e)

Vorhandene Vorgänge für das Objekt / Grundstück	Bescheid vom	erteilt von (Behörde)	Aktenzeichen
<input type="checkbox"/> Baugenehmigung			
<input type="checkbox"/> Vorbescheid			
<input type="checkbox"/> Teilungsgenehmigung			
<input type="checkbox"/> Befreiungs-/Abweichungsbescheid			
<input type="checkbox"/> Baulast			
<input type="checkbox"/>			

Bei einer beabsichtigten Nutzungsänderung
Bezeichnung der beabsichtigten Nutzungsänderung
Bestehende Nutzung

Bei Errichtung einer Kleingarage

in grenznaher Bebauung oder an der Grundstücksgrenze zum Grundstück / zu den Grundstücken

Ort, Straße, Hausnummer, ggf. Ortsteil

Gemarkung(en)

Flur(e)

Flurstück(e)

EigentümerIn (Bei mehreren EigentümerInnen bitte alle auflisten!): Name, Vorname, Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Folgende Bauvorlagen sind beigefügt:

1. Lageplan / amtlicher Lageplan (§ 3 BauPrüfVO)
2. Auszug aus der Liegenschaftskarte/Flurkarte im Original
3. Bauzeichnungen, d.h. Grundrisse und Schnitt (§ 4 BauPrüfVO)

Zusätzlich nur bei der Anzeige einer beabsichtigten Nutzungsänderung:

4. Beschreibung der beabsichtigten Nutzungsänderung
5. Betriebsbeschreibung auf amtlichem Vordruck (§ 5 Abs. 2 oder 3 BauPrüfVO)
 - für Nutzungsänderung von anderer Nutzung zu Gewerbe oder Landwirtschaft,
 - für Nutzungsänderung zwischen verschiedenen Gewerbearten (z.B. Büro zu Fahrschule),
 - für Nutzungsänderung zwischen verschiedenen landwirtschaftlichen Nutzungen (z.B. Scheune zu Rinderstall),
 - für Nutzungsänderung von Gewerbe oder Landwirtschaft zu anderer Nutzung (z.B. Freiberufler)
6. Größe der von der Nutzungsänderung betroffenen Fläche
7.

Zusätzlich nur bei der Anzeige zur Errichtung einer Kleingarage:

4. Baubeschreibung (§ 5 Abs. 1 BauPrüfVO)
5. Ansichtszeichnungen (§ 4 BauPrüfVO)
6. Einverständniserklärung des / der Grenznachbarn auf dem Lageplan / amtlichen Lageplan gem. Ziffer 1
7.

Bei Kreisen als unterer Bauaufsichtsbehörde sind die o.a. Unterlagen in 3facher Ausfertigung vorzulegen, ansonsten 2fach.

Hinweise:

Die Bauaufsichtsbehörde kann innerhalb von zwei Wochen nach Eingang der Anzeige und der Bauvorlagen verlangen, dass für das angezeigte Vorhaben insbesondere wegen der notwendigen Beteiligung anderer Behörden oder aus Gründen des Immissions- / oder Brandschutzes ein Genehmigungsverfahren durchgeführt wird. Äußert sich die Bauaufsichtsbehörde nicht innerhalb dieses Zeitraums, darf die beabsichtigte Nutzung aufgenommen bzw. mit der Errichtung der Kleingarage begonnen werden.

Die Anzeige einer beabsichtigten Nutzungsänderung ist nur möglich bei einer geplanten Nutzungsänderung ohne genehmigungsbedürftige bauliche Änderungen, wie z.B. Veränderungen im statischen System, Änderungen der Rettungswege etc.. Für bereits ohne Anzeige oder Baugenehmigung realisierte Nutzungsänderungen ist ein Genehmigungsverfahren durchzuführen.

Für die Prüfung der Bauvorlagen wird eine Gebühr erhoben, welche im Falle eines nach einer Anzeige erforderlichen Genehmigungsverfahrens auf die Genehmigungsgebühr angerechnet wird.

Ort, Datum	Ort, Datum
Für den Bauherrn / die Bauherrin:	Der / die bauvorlageberechtigte (*) Entwurfsverfasser/in:
Unterschrift	Unterschrift

(*) Nach § 70 Abs. 2 BauO NRW oder Nr. 70.11 VV BauO NRW kann in bestimmten Fällen auf die Bauvorlageberechtigung verzichtet werden.